

## Geibel, Emanuel: Lied und Ton (1833)

1 Verzaubert lag, verschollen,  
2 Dornröschen gleich im Walde tief,  
3 Das Lied auf staub'gen Rollen,  
4 Das Musenkind, und schlief.

5 Da bricht durchs Dorngestrippe  
6 Mit hellem Ruf ein Königssohn,  
7 Da küßt mit warmer Lippe  
8 Die Schläferin der Ton.

9 Und sieh, zu raschen Schlägen  
10 Urplötzlich ist ihr Herz erwacht;  
11 Sie hebt sich ihm entgegen,  
12 Ihr Auge weint und lacht.

13 Vom Lager aufgesprungen  
14 Die Arme strickt sie um ihn her;  
15 Sie halten sich umschlungen  
16 Und lassen sich nicht mehr.

17 Und auf der Liebe Flügel  
18 Nun ziehn die beiden treugesellt  
19 Wohl über Strom und Hügel  
20 Hinaus in alle Welt.

(Textopus: Lied und Ton. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/61780>)